

Vogtländischer Anzeiger.

40. Stück.

Plauen, Sonnabends den 1. October 1814.

Triumphempfang der Preussischen Krieger
in Berlin.

(Beschluß)

Da Sr. Maj. der König in der mitgetheilten Erklärung jegliche Art der Bewillkommung, welche unmittelbar an seine Person gerichtet gewesen wäre, ausdrücklich abgelehnt hatte; so waren in dem durch Siegessäulen gebildeten Halbkreise vor dem Thore bloß der Stadtrath und die Stadtverordneten versammelt, um Sr. Maj. ihre Ergebenheit zu bezeugen, und der Einzug fand solchergestalt, ohne alle besondere Empfangs-Feierlichkeit, in folgender Ordnung Statt:

1) Vorauf alle hier anwesende Stabs- und Subalternen-Officiere. 2) Die gesammte Generalität. 3) Die Adjutantur Sr. Majestät. 4) Sr. Majestät der König mit den Prinzen des königlichen Hauses, dem Feldmarschall Fürsten Blücher von Wahlstadt, und den Generalen der Infanterie, Grafen Lauenzien, Wittenberg und Grafen Bülow-Dennewitz. 5) Das leichte Garde-Cavallerie-Regiment, bestehend aus Dragonern, Ulanen, Kosacken und Husaren. Das erste und zweite Regiment Garde zu Fuß. 7) Das Garde-Jäger-Ba-

taillon. 8) Die Garde du Corps. 9) Die Garde-Artillerie.

Als, in dieser Ordnung, der Zug bis zu dem Siegesaltar (dem Zielpunkte der Siegesstraße) angelangt war, schwenkte von der Seite des Donis her, die Infanterie in den Lustgarten ein, woselbst dem Herrn der Heerschaaren, im Freien ein Dankopfer dargebracht werden sollte. Zu diesem Zweck war in der Mitte der nach dem neuen Packhof hin belegenen Seite des Lustgartens ein Gerüste errichtet, das sich terrassenförmig in zwei Absätzen über dem Boden erhob. Auf der Mitte des obersten Absatzes stand ein einfacher mit den Sinnbildern der christlichen Kirche, dem heiligen Kreuz und mit Kerzen geschmückter Altar. Auf den obersten Stufen war die Geistlichkeit aus allen Confessionen versammelt. Hinter dem Altar befanden sich, zu beiden Seiten desselben, zwei erhöhte Sitze, deren einer von den Prinzessinnen des königl. Hauses, der andere von den höchsten Civilbehörden des Staats angefüllt war. Den erhöhten Platz vor dem Altar nahm der König und sein glänzendes Gefolge von Prinzen und Heerführern ein. In weiten Kreisen umher standen die eingezogenen Truppen in sieben Abtheilungen

gen